



THEATER- UND KONZERTVEREIN OLTEN

22. September 2024, 10.30
Kunstmuseum Olten

Passion/e

Carmela Konrad, Sopran
Emaunele Forni, Laute

H. Purcell, J. Dowland, B. Strozzi, G. Caccini und
C. Monteverdi

Preise

Erwachsene	Fr. 30.-
Mitglieder	Fr. 25.-
Studierende	Fr. 10.-



Programm

Henry Purcell (1659-1695):

Come all ye songster
If music be the food of love
Sweeter than roses
Music for a while
I attempt from Love's sickness

John Dowland (1563-1626):

Fortune and Fantasie
Come, heavy sleep
Flow my tears
Come again! Sweet love
Come away, come sweet love

Giovanni G. Kapsberger (1580-1651):

Toccata e Gagliarda

Barbara Strozzi (1619-1677):

Amor dormiglione
Che si puo fare

Giulio Caccini (1551-1618):

Dolcissimo sospiro

Alessandro Piccinini (1566-1638):

Toccata e Passacagli

Giulio Caccini (1551-1618):

Amarilli

Claudio Monteverdi (1567-1643):

Si dolce è il tormento
Quel sguardo sdegnosetto

Passion/e

Eine verzweifelt hoffnungsvolle Liedmatinée mit den beiden Vollblutmusikern Carmela Konrad, Gesang und Emanuele Forni, Laute. In Liedern von Henry Purcell, John Dowland, Barbara Strozzi, Giulio Caccini und Claudio Monteverdi entführen Dich die beiden in das Reich der Liebe des 16. und 17. Jahrhunderts. Ein Gefühlsbad von tiefer emotionaler Verstrickung: Wie fühlt es sich an, wie klingt es wenn Du verliebt bist, wenn die Leidenschaft Dich packt? Wenn Du mit freudiger Erwartung Amor weckst, die Zeit zum Stehen bringen möchtest, sich der erste Kuss noch lieblicher als Rosen anfühlt, die Tränen fliessen, Du vergebens von dem Liebesschmerz zu fliehen versuchst, Dir den ewigen Schlaf wünschst, nur um dann wieder durch den süssen Seufzer das Herz zu öffnen um darin den Namen der Geliebten zu finden? Was kann man da nur tun?

Die Sopranistin Carmela Konrad setzte nach ihrem Doppelstudium Gesang und Konzertgitarre an der Hochschule in Luzern ihre Weiterbildung in Meisterkursen u. a. bei Krisztina Laki, Jakob Stämpfli und Sibylla Rubens fort. Vor ihren Studien an der Musikhochschule besuchte Carmela Konrad eine Kunstschule. Sie konzertiere in jüngster Zeit als Solistin u. a. in der Philharmonie, dem Prinzregententheater und dem Herkulesaal in München, der Philharmonie in Berlin, in der Great Hall des Moskauer Konservatoriums, in der Frauenkirche Dresden und als gebürtige Schweizerin natürlich in vielen Städten der Schweiz. Carmela Konrad ist Preisträgerin der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung (CH), gewann den Förderpreis der Stadt Wels (A), den 1. Preis der Elvira Lüthy-Wegmann Stiftung (CH), den Solistenpreis des Schwarzwaldmusikfestivals 2019 (DE) und den Mathilde Müller Preis 2021 (CH).

Emanuele Forni tritt als Solist auf und konzertiert als Kammer- und Orchestermusiker in namenhaften Sälen wie der Carnegie Hall New York, der Arts Theater Toronto, der Opera House Sidney, der Center for the performing Arts Beijing und der City Concert Hall Shanghai, der Philharmonie und dem Konzerthaus Berlin, dem Elbphilharmonie Hamburg, dem Herculesaal und dem Kulturzentrum Gasteig München, dem KKL – Lucerne Festival, dem Opernhaus und der Tonhalle Zürich und anderen. Aufführungen zeitgenössischer Werke für und mit E-Gitarre/Laute führten Emanuele Forni zu einer regen Zusammenarbeit mit vielen Komponisten der aktuellen Musikszene. So arbeitet er u. a. mit Peter Eötvös, George Aperghis, Maurizio Pisati, Alessandro Solbiati und Franco Oppo. Seine Konzerttätigkeit umfasst Konzerte u.a. mit dem Tonhalle Orchester, dem Armonia Atenea, dem Zürcher Kammerorchester und dem Orchester La Scintilla und den Dirigenten Giovanni Antonini, Pierre Boulez, Ton Koopman, Riccardo Minasi, Sir Roger Norrington, Pablo HerasCasado und Dimitri Sinkovski.

NÄCHSTES KONZERT:

26. Januar 2025, 10:30 Kunstmuseum

GIOVIVO

Muriel Zeiter - Klavier, Violine Programm nach Ansage

Fabian Bloch - Euphonium

Hat Ihnen das Konzert gefallen? Werden Sie Mitglied des Theater- und Konzertvereins oder, wenn sie es schon sind, sagen Sie es weiter!

Weitere Informationen: tkv-olten@gmx.ch 076 452 89 47 Präsidentin: Marija Wüthrich

Wir danken:

rentsch
k u l t u r
s t i f t u n g

Wokultur
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn

BLUMEN  FLEISCHLI

pianotechnik

Thalman Stiftung Olten